

# Leer

Das Rathaus in Ihrhove soll umgebaut werden. Die Verwaltung rechnet mit Ausgaben im hohen sechsstelligen Bereich. Seite 21

## 14 Bäume fallen der Sanierung zum Opfer

**VERKEHR** Stadt Leer hat Auftrag für den Umbau der Christine-Charlotten-Straße vergeben

Die Verwaltung wird 15 neue Gleditschien (Lederhülsenbäume) anpflanzen lassen. Bürgermeister Wolfgang Kellner bezifferte die Investition auf 340 000 Euro.

VON C. AMMERMANN

**LEER** - Der Umbau der Christine-Charlotten-Straße in Leer kann beginnen. Der Verwaltungsausschuss (VA) – nach dem Rat der Stadt Leer das höchste politische Gremium – hat den Auftrag für die grundlegende Sanierung an die Firma Schmidt aus Leer vergeben. Das teilte Bürgermeister Wolfgang Kellner gestern mit. Nach Angaben Kellners investiert die Stadt 340 000 Euro in das Projekt.

Wie berichtet, hatte es in den vergangenen Monaten immer wieder Diskussionen über den geplanten Ausbau gegeben. Dabei ging es um den Baumbestand. Mehrere Varianten sind zwischenzeitlich erarbeitet worden. Anfangs sollten sehr viele Robinien, Feldahorne und Birken entfernt werden. Nach Gesprächen mit Anwohnern und Mitgliedern des Runden Tisches gibt es einen Kompromiss. 14 Bäume müssen gefällt werden. Nach Angaben des Bürgermeisters sind einige überaltert oder bereits



In der Christine-Charlotten-Straße ist bereits die Kanalisation erneuert worden. Jetzt kann mit dem Umbau der Straße begonnen werden.

BILD: AMMERMANN

beschädigt. Außerdem sind mehrere Robinien von einem Pilz befallen. Diese Bäume müssen entfernt werden, damit sie die gesunden Gewächse nicht anstecken.

Kellner weist darauf hin, dass die Stadt im Herbst neue Bäume pflanzen lassen

wird. 15 sogenannte Gleditschien (Lederhülsenbäume) sollen nach der erfolgten Sanierung das Bild der Christine-Charlotten-Straße zusammen mit den anderen Bäumen prägen.

Wie berichtet, wird seit dem Sommer des vergange-

nen Jahres eine neue Kanalisation verlegt. In nächster Zeit erfolgt dann der Ausbau der Straße. Einen genauen Termin konnte der Bürgermeister noch nicht nennen. Kellner geht davon aus, dass die Christine-Charlotten-Straße aber im Spätsommer

fertig sein wird. Die Pläne sehen an beiden Seiten einen Fußgängerweg vor. Künftig müssen Radfahrer die gepflasterte Straße nutzen. Für sie gibt es zwei Spuren, die mit roten Klinkersteinen abgesetzt werden. Außerdem entstehen 15 Parkplätze.